

Illerberg

### **Jahreshauptversammlung des Sportverein Illerberg/Thal**

Weder im Sportlichen noch im Finanziellen hat der Sportverein Illerberg/Thal Sorgen. Anders sieht es beim neuen Rasenspielfeld aus: Er hat einen Pilz.



Foto: Ingrid Weichsberger

Ein starker Verein (von links): Vorsitzender Johann Miller, Ehrenmitglied Günter Popig, Vorstände Dominik Winkle und Renate Dirr.

Über 100 000 Euro hat der Spiel- und Sportverein im Vöhringer Stadtteil Illerberg in seinen neuen Fußballplatz investiert. Insgesamt kostete er 240 000 Euro. Mit einer Kalkeinlage wurde der moorige Untergrund für eine bessere Wasserableitung aufgerüstet - mit Erfolg, berichtete Vorsitzender Johann Miller jetzt in der Jahreshauptversammlung. Die Pflege des Rasens hingegen sei wohl schief gelaufen, Folge: Ein Pilzbefall, der die Grasfläche verkrustet. Der Rasen werde nun nochmals vertikutiert und gelüftet. Für die Pflege dieses Rasens gebe es eine DIN-Vorschrift, die im Bauhof der Stadt vorliege.

Der SSV Illerberg/Thal hat acht Abteilungen, 50 Übungsleiter mit Lizenz engagieren sich. Nahezu die Hälfte der über 1000 Mitglieder zählt die Skiabteilung. Wegen des enormen Zulaufes zu den Ski- und Snowboardkursen müssen künftig die Teilnehmerzahlen begrenzt werden, informierte Abteilungsleiter Bernd Janitschka. Die jüngste Abteilung sind die Dancing-Kids, mit derzeit 25 Kindern im Training. Die übrigen Interessenten stehen auf einer Warteliste, teilte Miller mit.

Teuer komme dem Verein die Versicherung der elektronischen Steuerung der vereinseigenen Kegelbahnen zu stehen. Allerdings lohne sich diese Ausgabe, denn wenn diese beschädigt ist, wird es richtig teuer, teilte die Verwalterin der Kasse, Renate Dirr, mit. Unverändert bleiben sollen die Mitgliedsbeiträge wurde einstimmig beschlossen.

Auch Ehrungen standen an: Günter Popig ist seit 50 Jahren dabei, er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 40 Jahren dem Verein treu sind Robert Mazeth, Bernhard Rapp, Paul Hehl, Uli Kandler, Peter Lamprecht und Manfred Lieble.